Parasiten verursachen weit mehr direkte und indirekte wirtschaftliche Schäden als bakterielle und virale Infektionen. Das Weidemanagement beeinflusst entscheidend die Parasitendichte und damit den Infektionsdruck. Und Parasitenbefall kann durchaus gezielt homöopathisch behandelt werden und führt zu einem gesunden Jungviehbestand.

Referentin: Sybille Maurer
Praxis für Bestandsbetreuung
Klassische Homöopathie für Rinder
www.sybillemaurer.de

Sybille Maurer, geboren 1953 in Stuttgart. Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel.
Seit 1983 Demeter Landwirtin im eigenen Betrieb.
Klassische Homöopathie seit 1994.
Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008 Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen.

Veröffentlichungen:
Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit Klassische Homöopathie.

Fachartikel:
Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/14.Mastitis beim Rind, Homöopathie Zeitschrift II/15.

Seminare in DEU und AUT.

Seminar zum Thema

Klassische Homöopathie beim Rind

Behandlung bei Parasiten

Referentin: Sybille Maurer

Veranstaltungstermin: **Donnerstag 12. April 2018**
von 10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: **32699 Extertal Berghof** Hackemackweg 31

Homöopathische Behandlung bei Parasitenbefall
und Prophylaxe für
- Endoparasiten:
  - Magen Darm Würmer
  - Lungenwürmer
  - Labmagenwürmer
  - Bandwurm
  - Leberegel
- Ektoparasiten:
  - Räudemilben
  - Läuse Haarlinge
  - Zecken u. Folgekrankheiten

Der Wirtszyklus der Parasiten wird ausführlich besprochen und die Verordnungen für die akute Erkrankung abgeleitet. Grundlegende Hinweise zum Weidemanagement um den Infektionsdruck zu vermindern, sowie die vorbeugende Arzneigabe werden erörtert.

- Fallberichte aus der homöopathischen Praxis
- Grundlagen der klassischen Homöopathie
- Austauschrunde
- Kuhherde Berghof

Veranstalter: **Demeter NRW**

Anmeldung: **www.sybillemaurer.de**

Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Seminar ist gefördert vom BMEL - Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Verpflegungskosten 15 € (Auszubildende ermäßigt)